Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 77. Leipzig, Montag den 4. April. 1898.

Amtlicher Teil.

Bericht
über die Thätigkeit der Amtlichen Stelle
für den
Deutschen Buch-, Kunst- und Musik-Verlag in New York während des Jahres 1897.

Aus dem Abschluß des Registers der hiesigen Amtlichen Stelle pro 31. Dezember 1897 ergiebt sich folgende Statistik:

Die Zahl der Eintragungen 2c betrug
im Jahre 1895 — 1137,
„ „ 1896 — 1457,
„ „ 1897 — 1675.

Hiervon kommen im Jahre 1897

auf dramatische Werke (meist Operntexte)	15	Eintragungen,
„ Kunstwerke (Gemälde und Zeichnungen)	20	„
„ Bücher (Broschüren, hier gedruckt)	2	„
„ Musikalien	1580	„
„ Nachlieferungen	58	„
	1675	Eintragungen.

Nach Vierteljahren zusammengestellt, ergiebt sich folgende Uebersicht:

	1895	1896	1897
1. Vierteljahr	269	322	385
2. „	189	291	345
3. „	339	345	536
4. „	340	499	409
	1137	1457	1675

Im ganzen Jahre 1897 218 Eintragungen mehr als im vorhergehenden Jahre.

Im Jahre 1896 ließen 72 verschiedene Firmen eintragen.
„ „ 1897 „ 82 „ „ „

Von	72
Verlegern im Jahre 1896 benutzten	24
die Amtliche Stelle im Jahre 1897 nicht,	48
zu diesen stabilen Kunden kommen im Jahre 1897	33
neue Firmen hinzu, also	81
verschiedene Firmen.	

Während somit die Anzahl der Teilnehmer um 9 gestiegen ist und die der Eintragungen um 218, hat sich gleichzeitig die Beteiligung der einzelnen Firmen verstärkt.

Auffallend sind nach obiger Zusammenstellung die spärlichen Eintragungen von Kunstsachen und dramatischen Werken. Wenn man bedenkt, daß doch jede Originalzeichnung, Gemälde oder andere Kunstwerke gegen Nachahmung schützbar sind, und im andern Falle die große Anzahl von erscheinenden Schauspielen, Possen, dramatisierten Märchen u. dergl., so ist es nicht recht verständlich, weshalb Verleger solcher Sachen nicht um Schutz nachsuchen.

New York, den 28. Januar 1898.
11 East 16th Street.

Der Vertreter:
Reinhard Volkmann.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Die 26. ordentliche Hauptversammlung wird
am 9. und 10. Juli d. J.
stattfinden.

Anträge, soweit sie Satzungsänderungen betreffen, müssen 8 Wochen, andere Anträge 6 Wochen vorher bei dem Vorstande eingereicht sein. Vergl. § 11 der Allgem. Satzungen.

Leipzig, den 1. April 1898.

Der Vorstand.
Paul Hempel. Otto Carlsohn. Richard Hoffmann.
Oskar Gottwald, Geschäftsführer.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

In unserer Freistelle des »Odd-Fellow-Heims zu Greiz« sind noch einige Wochen während der Zeit vom 15. April bis 30. Juni und vom 15. August bis 30. September d. J. zu vergeben.

Die Freistelle gewährt an Mitglieder, welche der Erholung und Stärkung ihrer Arbeitskräfte bedürftig sind, außer Wohnung volle Beköstigung (ohne Getränke).

Gesuche — unter Anfügung eines ärztlichen Zeugnisses — sind umgehend beim Vorsitzenden einzureichen.

Leipzig, den 1. April 1898.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Eduard Bloch in Berlin.

Ebeling, E.: Dramatisierte Silben-Rätsel f. die Jugend. Kleine Aufführgn. zum Erraten durch die Zuschauer. (Neue [Titel-] Ausg. aus: »E., Mummenschanz«.) 8°. (S. 65—194.) n. 1. 50

Jugend-Bühne. 1.—3. Qst. 8°. à n.n. —. 75

1. Baar, M.: Johannistag, e. Sommermärchen. (Neue [Titel-]Ausg.) (33 S.) — 2. Ebeling, E.: Der Irrthum. Preisgekröntes Lustspiel. (Neue [Titel-] Ausg. aus: »E., Mummenschanz«.) (33 S.) — 3. Ebeling, E.: Der Sylvesterabend. Lustspiel. (Neue [Titel-]Ausg. aus: »E., Mummenschanz«.) (S. 33—66.)

C. Brügel & Sohn in Ansbach.

Fahrmbacher, L.: Das bayerische Gesetz üb. die Fortsetzung der Grundentlastung vom 2. II. 1898. Erläutert v. F. gr. 8°. (VI, 24 S.) n. —. 60